

Weiterbildung Physiotherapie

Strategiepapier des Schweizer Physiotherapie
Verbandes

2006 – 2007

Vom Zentralvorstand genehmigt am

8. Dezember 2006

1. Ausgangslage

Die Grundausbildung der Physiotherapie findet seit Herbst 2006 schweizweit auf Stufe Fachhochschule statt (gemäss dem Beschluss der Gesundheitsdirektorenkonferenz vom Frühjahr 2004 und der Inkraftsetzung des teilrevidierten Fachhochschulgesetzes 2005). Die letzten altrechtlichen Diplome auf Stufe Höhere Fachschule werden 2010 ausgestellt.

Die Gesetzgebung zur Ausübung des Berufes (KVG/UVG) und die Verträge (Tarifvertrag mit Qualitätssicherungsvertrag) verlangen eine regelmässige, berufliche, klinische Weiterbildung zur Qualitätssicherung und zur Gewährleistung der Patientensicherheit.

Das Weiterbildungsangebot ist sehr heterogen organisiert. Diverse Kursanbieter (Kurs- und Weiterbildungszentren, Groupes spécialisés, Einzelanbieter/Kursleiter, Kantonalverbände, Schulen, Spitäler) sind auf dem Weiterbildungsmarkt tätig.

Es gibt aktuell keine amtlich anerkannte Zertifizierung der Weiterbildung Physiotherapie.

2. Vision

Der Schweizer Physiotherapie Verband will für die Zukunft eine strukturierte und qualitativ hochstehende zertifizierte berufliche (klinische) Weiterbildung für alle berufstätigen Physiotherapeutinnen.

Der Schweizer Physiotherapie Verband arbeitet mit den Fachhochschulen der Schweiz zusammen. Für Physiotherapeutinnen ohne BSc FH sind Passerellen vorhanden, die den Weg für einen MSc FH und einen PhD (Doktorat) eröffnen.

Der Schweizer Physiotherapie Verband will Spezialisierungen in den Körpersystemen MSK (Muskuloskelettal), IOG (Innere Organe und Gefässe), NMS (Neuromotorik und Sensorik), AP (Allgemeine Physiotherapie) und Pädiatrie/Geriatrie.

Der Schweizer Physiotherapie Verband etabliert dazu Fachgesellschaften. Die Fachgesellschaften geben zentrale Impulse für die Forschung und Weiterbildung für die Physiotherapie und haben im Gesundheits- und Bildungswesen den entsprechenden Stellenwert. Die Mitglieder der Fachgesellschaften sind in den Prozess des lebenslangen Lernens eingebunden. Sie zeichnen sich durch einen hohen Grad an Reflexion und Fachkompetenz aus und sind offen für neue Rollen.

3. Ziele

Der Schweizer Physiotherapie Verband erarbeitet ein Grundsystem für die Strukturierung der beruflichen Weiterbildung in dem die bestehenden Angebote, die Anbieter und das vorhandene Knowhow ihren Platz finden können.

Es sollen für die Zertifizierung schweizweite Qualitätsstandards angewendet werden, welche von einem Akkreditierungsorgan geprüft werden.

Schweizer Physiotherapie Verband Strategiepapier Weiterbildung

Das Grundsystem der Weiterbildung muss in den Grundzügen mit den europäischen Weiterbildungssystemen kompatibel sein, damit ein Benchmarking , gegenseitige Anerkennung von Weiterbildungen und die Mobilität gewährleistet sind.

Das Weiterbildungssystem soll modular aufgebaut sein.

Der Schweizer Physiotherapie Verband gründet Fachgesellschaften und erarbeitet dazu ein entsprechendes Konzept.

4. Umsetzung

Es werden Projektgruppen (PG) eingesetzt:

- Inhaltliche Erarbeitung in der PG Weiterbildung.
- Organisatorische Erarbeitung in der PG KoFG.
- Kontaktaufnahme mit den Fachhochschulen.

5. Finanzierung

Die Finanzierung wird vom Schweizer Physiotherapie Verband übernommen.

Für den Bereich Bildung
Annick Kundert